

2013



Engaging Volunteers in European Heritage Discovery

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (49,9 Prozent)
Gesamtvolumen: 401.043 Euro
Gesamtdauer: Oktober 2013 – September 2015

Engaging Volunteers in European Heritage Discovery (EVEHD) vereint Kultur- und Bildungseinrichtungen, deren gemeinsames Ziel es ist, die regionale, ländliche Bevölkerung zu freiwilligem Engagement zu animieren. Freiwillige entdecken sowohl das kulturelle Erbe ihrer heimischen Umgebung als auch das der Partnerländer und tauschen sich darüber aus. Zielgruppe ist die ländliche Bevölkerung Europas, insbesondere in strukturschwachen Regionen. Das Projekt schlägt dabei Brücken zwischen neuen und alten EU-Mitgliedsstaaten und nicht EU-Mitgliedsstaaten.

Gemeinsame historische Forschung, archäologische Ausgrabungen, Rekonstruktion und Instandsetzung von Artefakten und kulturhistorischen Stätten sowie das Nachstellen historischer Szenen bilden die Basis für den kulturellen Austausch der Freiwilligen, dessen Resultat die Wertschätzung der unterschiedlichen Kulturlandschaften und des kulturellen Erbes ist. Darüber hinaus werden die Freiwilligen befähigt, das lokale Kulturerbe zu verwalten und für die nachhaltige Instandhaltung Sorge zu tragen. In sozialen Netzwerken im Internet wird angeregt über die Programmaktionen und deren Ergebnisse diskutiert. Durch Berichterstattung in der Lokalpresse werden auch ältere Bevölkerungsgruppen, die nicht das Medium Internet nutzen, zur Beteiligung aufgerufen.

Im Vordergrund des Projekts steht die Auseinandersetzung mit dem Thema „Heilige Quellen“, „Heiliges Wasser“ und Archäologie, die in Zusammenarbeit historisch erforscht und anschließend in der Praxis rekonstruiert bzw. instandgesetzt werden. Ein Beispiel für eine Projektaktivität in Deutschland ist die Rekonstruktion einer so genannten „Liebesmühle“. Dabei handelt es sich um ein hölzernes Spielzeug aus den 1950er Jahren, installiert in einem Bachlauf. Die Bevölkerung ist zur Mithilfe bei der Rekonstruktion aufgerufen und liefert historische Fotos. Auch trägt das „Lebende Gedächtnis“ älterer Menschen aus der Region zur Erinnerung bei. Die in Gemeinschaftsarbeit nachgebildeten „Liebesmühlen“ werden auf öffentlichen Veranstaltungen zu Wasser gelassen und stehen in Zukunft von April bis Oktober der lokalen Bevölkerung und passierenden Wanderern als kulturhistorische Dokumente zur Verfügung. In den Partnerländern werden, jeweils mit Beteiligung von Freiwilligen aus den anderen Ländern, in ähnlicher Weise kulturhistorische Artefakte erforscht, rekonstruiert bzw. instandgesetzt.

Das Projekt zielt neben der Stärkung von Individuen durch die (Wieder-) Entdeckung ihrer eigenen kulturellen Herkunft darauf ab, den Beteiligten neue Berufswege, beispielsweise im kulturellen und kreativen Bereich, als ortsansässige Fremdenführer oder im wissenschaftlichen Bereich, aufzuzeigen.

Bilder (© Peter Kaiser): 1. Archäolog. Stätte Sarmizegetusa, Rumänien; 2. Königsbrunnen bei Šahy, Slowakei; 3./4. Kinder mit Modellen einer Liebesmühle/Gruppenbild, Bad Dübén; 5. Instandsetzung einer botanischen Ausstellung in Bolungarvík, Island; 6. Historisches Wikingerdorf pineyri, Island.
 1. Februar 2016

KONTAKT

Bildungshaus HeideLand HVHS im
Landkreis Delitzsch e.V.
Hinterhäuser 23
04849 Pressel (Sachsen)

Tel: 034243 / 27 241

Ansprechpartner:
Peter Kaiser
hvhs.pressel@t-online.de

Projektkoordination

[Grampus Heritage & Training Limited](#), Wighton, Cumbria (UK)

Mitorganisatoren

- [Bildungshaus HeideLand HVHS im Landkreis Delitzsch e.V.](#), Pressel (DE)
- [Ipeľ-Eko spol. s r.o.](#), Ipeľský Sokolec (SK)
- [Náttúrustofa Vestfjarða](#), Bolungarvík (IS)
- [Pamukkale University](#), Denizli (TR)
- [Satul Verde Association](#), Sibiu (RO)

Weitere Informationen

evehd.jimdo.com

www.grampusheritage.co.uk/projects/evehd

www.facebook.com/HeritageGrampusEVEHD



EVEHD

Engaging Volunteers in
European Heritage Discovery